



Wettkampfbregeln

Beim Xtreme Coast Race 2019 wird es eine Wettkampfjury geben. Diese setzt sich aus Sportlern zusammen, die vorab durch die Organisatoren benannt werden. Diese Sportler starten nicht beim Event.

In jedem Fall gilt, dass durch das Organisationsteam und die Jury am Veranstaltungstag als auch während des Rennens Entscheidungen getroffen werden können, die einen fairen und korrekten Wettbewerb für alle Teilnehmer ermöglichen. Sanktionen bzw. Zeitstrafen werden durch die Jury bzw. das Organisationsteam erlassen.

Im Allgemeinen gilt:

1. Die von den Organisatoren vorbezeichnete Strecke ist einzuhalten. Verlässt ein Aktiver die Strecke und erreicht einzelne Checkpoints oder Markierungen (auch Bojen) nicht, gibt es eine Strafzeit.
2. Kann ein Aktiver sein Rennen aus technischen oder gesundheitlichen Gründen nicht beenden, darf das Team das Race nach einer Zeitstrafe weiter fortsetzen. Hier gilt ab 3/4 der Renndistanz die aktuelle Rennplatzierung die zugleich für das Ziel gilt zzgl. 5 min als Zuschlag. Beendet ein Teilnehmer den Wettkampf vorher, wird das Team mit dem aktuell letzten Starter fortgesetzt.
3. Für unsportliches Verhalten jeder Art kann es Zeitstrafen bzw. schlechtere Platzierung geben.
4. Sagt ein Aktiver aus gesundheitlichen Gründen nach der Teamauslosung seinen Start ab, können die verbliebenen Teammitglieder als Einzelsportler starten. Das Ergebnis zählt nur in der Einzelwertung. Die Startzeit erfolgt mit dem letztplatzierten Sportler der jeweiligen Sportart.

Treten weitere Umstände ein, die einen Entscheid der Jury oder der Organisatoren erfordern, werden diese unmittelbar vor Ort getroffen.